

Niederschrift

über die Sitzung des Marktausschusses am Mittwoch, 21.02.2007, 17:00 Uhr, im Rathaus I, großer Sitzungssaal.

Anwesend:

Ausschussvorsitzender:

Bernd Köhler

Ausschussmitglieder:

Gerald Chmielewski

Christoph Hinz

stellv. Ausschussmitglieder:

Reinhard Berndt

Ilonka Etzold

Georg Ralle

Bürgermeister:

Gerd-Christian Wagner

hinzugewählte Ausschussmitglieder:

Vertreter der Werbegemeinschaft

Jandirk Burchards

Vorsitzender Schaustellerverein Varel

Horst Düsberg

Ratsmitglieder:

Karin Boomhuis

Von der Verwaltung:

Holger Boomhuis

Klaus Engler

Harald Kaminski

Tagesordnung:

- 1 Anträge an den Rat der Stadt
Kein Tagesordnungspunkt
- 2 Stellungnahmen für den Bürgermeister
- 2.1 Veränderung der Aufbauflächen des Vareler Frühlingfestes 2007
- 2.2 Veränderung der Aufbauflächen des Vareler Kramermarktes 2007
- 2.3 Gestaltung des Vareler Frühlingfestes 2007
- 3 Zur Kenntnisnahme
- 3.1 Veranstaltungstermine 2007
- 4 Einwohnerfragestunde

1 Anträge an den Rat der Stadt

Kein Tagesordnungspunkt

2 Stellungnahmen für den Bürgermeister

2.1 Veränderung der Aufbauflächen des Vareler Frühlingfestes 2007

In der Sitzung des Marktausschusses am 19.12.2006 wurde beschlossen, eine Arbeitsgruppe zu bilden, die Konzepte für die Zukunft der Vareler Märkte erarbeiten soll.

In dieser Arbeitsgruppe arbeiten Vertreter der politischen Fraktionen, der Werbegemeinschaft, des Ordnungsamtes und natürlich der Schausteller mit.

In der ersten Zusammenkunft dieser Arbeitsgruppe wurde u.a. von den Schaustellern der Vorschlag gemacht, den Aufbau des Frühlingfestes zu verändern.

Der bisherige Rundlauf verlief von der Schloßstraße über die Hindenburgstraße bis zum Schloßplatz, weiter über die Drostestraße und die Nebbsallee bis zur Stadtbücherei und dann über den City-Parkplatz und die City-Passage zur Schloßstraße zurück.

Der geplante neue Rundlauf soll über die Schloßstraße auf die Windallee und um den Schloßplatz herum bis zur Einfahrt beim dortigen mexikanischen Restaurant führen. Hier werden die Besucher dann über den Schloßplatz und die Hindenburgstraße zurück zur Schloßstraße geleitet. So entsteht ein attraktiver Rundlauf mit einer kompakten Bebauung um den Schloßplatz herum.

Der Niederschrift sind entsprechende Pläne beigefügt.

Durch die räumliche Veränderung werden die Straßenzüge Marktplatz, Nebbsallee, Drostestraße sowie der City-Parkplatz nicht mehr gesperrt. Die dort anliegenden Einzelhandelsgeschäfte, Apotheken und Arztpraxen können dann ungehindert angefahren werden. Es werden insgesamt keine Parkflächen gesperrt; lediglich die Zufahrt über die Windallee ist nicht möglich. Die Gewerbebetriebe an der Mühlen- und der Hafenstraße werden rechtzeitig schriftlich über die Straßensperrung und die Umleitungsstrecken informiert

Alle in den vergangenen Jahren zugelassenen Schaustellerbetriebe können auch bei diesem neuen Aufbauplan berücksichtigt werden.

Beschluß:

Der Aufbau des Vareler Frühlingfestes wird verändert. Es werden nun folgende Straßen bzw. Plätze bebaut:

Schloßstraße,
Hindenburgstraße (von Schloßstraße bis Schloßplatz),
Schloßplatz,
Windallee (von Lange Straße bis Mühlenstraße).

(Einstimmiger Beschluss)

2.2 Veränderung der Aufbauflächen des Vareler Kramermarktes 2007

In der Sitzung des Marktausschusses am 19.12.2006 wurde beschlossen, eine Arbeitsgruppe zu bilden, die Konzepte für die Zukunft der Vareler Märkte erarbeiten soll.

In dieser Arbeitsgruppe arbeiten Vertreter der politischen Fraktionen, der Werbegemeinschaft, des Ordnungsamtes und natürlich der Schausteller mit.

In der ersten Zusammenkunft dieser Arbeitsgruppe wurde u.a. von Schaustellern der Vorschlag gemacht, auch den Aufbau des Kramermarktes etwas zu verändern.

Der bisherige Rundlauf verlief von der Schloßstraße über die Windallee und die Mühlenstraße bis zum Marktplatz. Dort dann weiter über den Marktplatz und die Nebbsalle bis zur Stadtbücherei, schließlich über den City-Parkplatz und die City-Passage zur Schloßstraße zurück.

Der Veränderungsvorschlag sieht nun vor, das Festzelt nicht mehr in der Drostenstraße zu platzieren, sondern es auf dem Marktplatz aufzubauen; der Ein- und Ausgang sollte dann an der Kreuzung Marktplatz/Drostenstraße liegen. Das bedeutet dann aber auch, daß der Marktplatz und ein Teil der Mühlenstraße (vom Schwarzen Roß bis zum mexikanischen Restaurant) nicht mehr mit Schaustellergeschäften bebaut werden können. Dafür wird dann die Drostenstraße und sowie ein Teil der Hindenburgstraße (von Drostenstraße bis Schloßplatz) als Marktaufbaufläche ausgewiesen, damit ein Rundlauf entsteht. Entsprechende Pläne sind der Niederschrift beigelegt.

Diese Veränderung führt dann dazu, daß ein wesentlich größeres Festzelt (ca. 20 x 30 m statt bisher 10 x 30 m) aufgestellt werden kann. Nur mit einer solchen Grundfläche ist es dem Festzeltwirt möglich, ein attraktives Musikprogramm anzubieten. Es wurde angedacht, am Freitag und am Samstag jeweils eine Gruppe zu verpflichten, die entsprechende Musik macht. Am Sonntag wäre ein Frühschoppen denkbar, der auch durch die Hilfe der Werbegemeinschaft, der Wirtschaftsförderung usw. unterstützt werden könnte. Und am Montag kann nach dem Seniorennachmittag eine „After-Work-Party“ stattfinden, um auch noch am letzten Tag den Kramermarkt zu beleben. Insgesamt soll nach den Aussagen des Schaustellervertreeters ein familiengerechtes Programm erarbeitet werden, um das Festzelt zu einem „Treffpunkt“ zu machen. Es ist nicht daran gedacht, „Ballermannparties“ oder ähnliche Veranstaltungen zu präsentieren.

Die Geschäfte in der Drosten- und in der Hindenburgstraße können jetzt besser erreicht werden, da das Festzelt die Durchfahrt nicht mehr versperrt.

Alle in den vergangenen Jahren zugelassenen Schaustellerbetriebe könnten auch bei diesem neuen Aufbauplan berücksichtigt werden.

Beschluß:

Der Aufbau des Vareler Kramermarktes wird verändert. Es werden nun folgende Straßen bzw. Plätze bebaut:

Schloßstraße,

Windallee (von Schloßstraße bis Mühlenstraße),

Schloßplatz,

Hindenburgstraße (von Schloßplatz bis Drostenstraße),

Drostenstraße,

Markplatz (Aufstellung eines Festzeltes),
 Nebbsallee (von Marktplatz bis Stadtbücherei),
 City-Parkplatz,
 City-Passage.

(Abstimmungsergebnis: (4 Stimmen dafür, 2 Stimmenthaltungen)

2.3 Gestaltung des Vareler Frühlingfestes 2007

Das Vareler Frühlingfest 2007 findet in der Zeit vom Freitag, 20.04.2007, bis einschließlich Montag, 23.04.2007, statt.

Von der Verwaltung wird folgende Gestaltung dieses Frühlingfest vorgeschlagen:

- a. Eröffnung am Freitag, 20.04.2007, um 16.00 Uhr, durch Herrn Bürgermeister Wagner, am Musik-Expreß
- b. Zur Eröffnung soll das "Lyra- und Fanfaren-Corps Varel e.V." spielen. Weiter sollen das "Musik- und Majoretten-Corps FRISO Varel e.V." und der Fanfarenzug des "Boßelervereins Vorwärts-Bahn frei, Langendam-Dangastermoor" verpflichtet werden.
- c. Es werden wieder 250 Plakate in Varel und der Umgebung ausgehängt. In der Nordwest-Zeitung und im Vareler Anzeiger werden Anzeigen geschaltet. Berichte sollen im Friesländer Boten, in der Wilhelmshavener Zeitung, im Jeverschen Wochenblatt, in der Nordwest-Zeitung und der Kreiszeitung Wesermarsch erscheinen. Pressemitteilungen werden auch an alle Rundfunkanstalten der Region versandt.
- d. An den Ortseingängen in Varel, in Dangast und auf der Grünfläche "Am Spülteich" werden Großwerbetafeln aufgestellt.
 Alle Werbemaßnahmen werden noch mit dem Schaustellerverein Varel-Friesland und der Vareler Werbegemeinschaft abgestimmt.
- e. Am Samstag, 19.04.2007, soll am Vormittag ein Flohmarkt durchgeführt werden. Die Flohmarkthändler sollen vorrangig auf dem Marktgelände aufbauen, um möglichst nah an die Frühlingfestbebauung heranzurücken.
- f. Die Vareler Werbegemeinschaft plant am Sonntag, 22.04.2007, wieder eine Autoschau. Über die zu nutzende Fläche wird die Verwaltung mit den Organisatoren sprechen, um die Autoschau möglichst nahe an das Marktgelände heranzuführen.
- g. Am Sonntag, 22.04.2007, wird wieder ein Fahrradnachmittag von der Initiative „Vareler fahr‘n Fahrrad“ veranstaltet. Auch hier wird mit den Veranstaltern darüber gesprochen, die Fahrradausstellung näher an das Frühlingfestgelände heranzuführen.

Beschluß:

Die vorgeschlagene Gestaltung des Vareler Frühlingfestes 2007 wird befürwortet.

(Einstimmiger Beschluss)

3 Zur Kenntnisnahme

3.1 Veranstaltungstermine 2007

Die Verwaltung legt eine Liste der Veranstaltungstermine in Varel vor. Sie wird der Sitzungsniederschrift beigelegt.

4 Einwohnerfragestunde

Der Ausschußvorsitzende eröffnet die Einwohnerfragestunde. Da keine Fragen gestellt wurden, wird diese sofort wieder geschlossen.

Zur Beglaubigung:

gez. Bernd Köhler
(Vorsitzende/r)

gez. Harald Kaminski
(Protokollführer/in)